

LUMOTEC® LUMOTEC® plus LUMOTEC® N LUMOTEC® N plus

D

Sie haben gut gewählt! Denn mit dem B & M LUMOTEC haben Sie einen der leistungsfähigsten Halogenscheinwerfer mit einem integrierten (vorgeschriebenen) Frontreflektor erworben. Eine komplete Einheit mit hervorragender Lichtausbeute und hohen Reflexionswerten! Nichtrostende Materialien und solide Verarbeitung stehen als qualitative Eigenschaften dem attraktiven wie nützlichen Design nicht nach. Der LUMOTEC wurde ausgezeichnet mit dem Design-Preis des Landes NRW sowie vom Industrie Forum Design Hannover e.V.

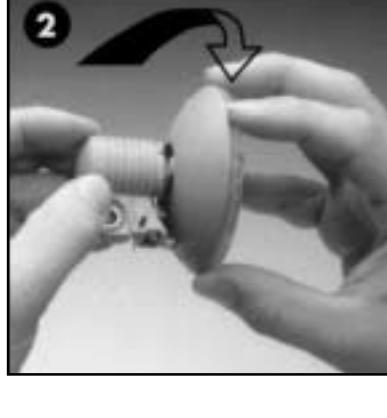
Zu den innovativen Ausstattungsmerkmalen gehören neben der Anordnung des Frontreflektors zweitelles die Kabelanschlussmöglichkeiten und der Halogen-Glühlampenwechsel ohne jedes Werkzeug. Die unkomplizierte Handhabung des LUMOTEC ist mit allen anderen hervorragenden Eigenschaften Garant für lange Dienste und mehr Sicherheit.

Montage

Der LUMOTEC-Halogenscheinwerfer ist mit jedem handelsüblichen Halter montierbar. Bitte eine Schraube M6 x 16 mm (oder länger) mit Sechskantschraubmuttern verwenden. Falls kein entsprechender Halter an Ihrem Fahrrad montiert ist, schlagen wir unsere Scheinwerferhalter Nr. 470FPB bei an Ihrem Fahrrad vorhandener Felgen- oder V-Bremse oder Nr. 470UPB bei einer Cantileverbremse vor. Den montierten Scheinwerfer so ausrichten, dass die Fahrbahn bis etwa 10 m gut ausgeleuchtet ist. Schraube am Halter so fest anziehen, dass der Scheinwerfer sich nicht während der Fahrt versetzt. (Auf einwandfrei passende Schraubenschlüssel achten!).

Elektrischer Anschluss

a) mit Steckhülse
Sollte ein Kabel mit Steckhülse vorhanden sein, so kann der Anschluss am LUMOTEC leicht an dem dem Spannungszeichen \oplus zugeordneten Stecker (2,8 x 0,5 mm) erfolgen. Wenn zusätzlich am Rad ein Massenkabel vorhanden ist, kann auch dieses mit einer gleichartigen Steckhülse an dem dem Erdungszeichen \ominus zugeordneten Stecker (bitte hochbiegen!) angeschlossen werden (siehe Abb. 1). Ansonsten erfolgt der Massekontakt über den Lampenhalter.

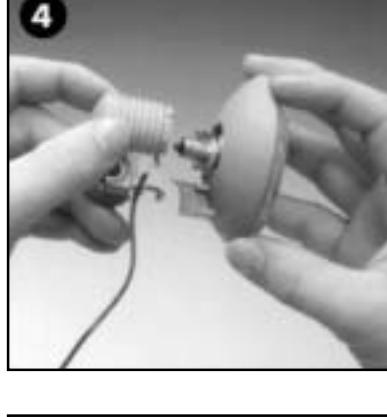


b) mit nichtabisoliertem Kabel

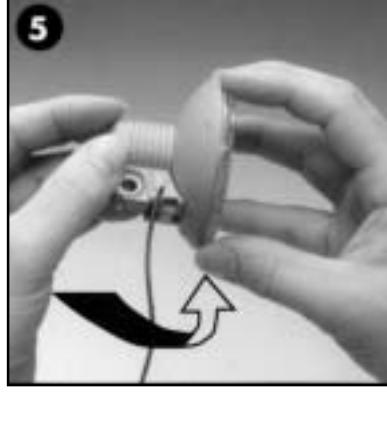
Wird ein Kabel ohne Steckhülse verwendet, kann der Anschluss ohne Absicherung in der mit dem Spannungszeichen \oplus markierten Öffnung erfolgen. Dazu wird das Gehäuse des Scheinwerfers durch eine kräftige Drehbewegung in Pfeilrichtung ("AUF") vom Sockel gelöst (siehe Abb. 2). Der Bajonettschluss „click“ dabei hörbar aus. [In keinem Falle den Bajonettschluss am Sicherungsbügel mit einem Werkzeug anheben - Bruchgefahr!]



Das Kabel wird dann in die genannte Öffnung so weit eingeführt, dass das Ende ca. 5 mm heraussteht (siehe Abb. 3).



Danach wird das Gehäuse mit dem Sockel wieder zusammengeführt. Drehbewegung ("ZU") wird der Schließvorgang ausgeführt (siehe Abb. 4). Bajonettschluss und Sicherungsbügel „klicken“ hörbar ein. Damit ist automatisch der elektrische Kontakt hergestellt. Das Kabel ist gleichzeitig zugentlastet.



Durch gegenläufige, kräftige Drehbewegung ("ZU") wird der Schließvorgang ausgeführt (siehe Abb. 5). Bajonettschluss und Sicherungsbügel „klicken“ hörbar ein. Damit ist automatisch der elektrische Kontakt hergestellt. Das Kabel ist gleichzeitig zugentlastet.

Überspannungsschutz

Der integrierte Überspannungsschutz schützt die Halogen-Glühlampe **kurzzeitig** bei Ausfall des Rücklichts.

Achtung: Bei Ausfall der Scheinwerferlampe ist diese unverzüglich zu ersetzen (nicht mit defektem Scheinwerfer weiterfahren!). Für durch Überspannung auftretende Schäden am Scheinwerfer oder am Rücklicht kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Sicherheitshinweise

Sollte die Lichtenlage mit Doppelkabeln verdrachtet sein, so muss unbedingt darauf geachtet werden, dass Strom- und Massekabel beim Anschluss am Dynamo, Scheinwerfer und Rücklicht nicht vertauscht werden. Auf unseren Komponenten sind die Kontakte eindeutig markiert: Strom = \oplus ; Masse = \ominus . Bei vertauschten Anschlüssen (Kabeln) und dadurch erfolgter Schädigung von Bauteilen erhält die Gewährleistung.

Die Funktion der Beleuchtungsanlage des Fahrrades ist von großer Bedeutung für die Sicherheit im Straßenverkehr. Aus diesem Grund sollte vor jeder Fahrt, insbesondere im Dunkeln, die Funktion des Scheinwerfers und der Rückleuchte sowie der Zustand der Reflektoren überprüft werden. Glühlampen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß; aus diesem Grund kann ein Austausch erforderlich sein. Der Nutzer sollte immer Ersatzglühlampen mit sich führen, um bei einem Ausfall diesen Austausch vornehmen zu können.

Fitting and Operation Instructions

LUMOTEC® N2 LUMOTEC® N2 plus LUMOTEC® senso LUMOTEC® senso plus

GB

B&M LUMOTEC is a high quality bicycle halogen dynamo headlight with an integral front reflector. This compact light generates an excellent light output. Tools are not required for cable connection or bulb changing. Special features include the use of anticorrosive materials. LUMOTEC has won no less than three design awards.

NL

U heeft een goede keus gemaakt: Met de LUMOTEC van Busch & Müller heeft U één van de krochtigste Halogeen koplampen met een geïntegreerde voorreflector gekocht. Compleet, met een uitstekende lichtopbrengst en hoge reflektiewaarde! Naast een praktisch en aantrekkelijk design is er gebruik gemaakt van deligeke roestvrije materialen die het tot een kwalitatief geheel maken. De LUMOTEC heeft de Designprijs gekregen van de landelijke NRW en van het Industrie Forum van Design te Hannover.

Naast de plaats van de voorreflector zijn ongetwijfeld een van de innovatieve kenmerken: de kabelansluitmogelijkheden en de mogelijkheid het halogeen-lampje zonder gereedschap te verwisselen. Naast de eenvoudige toepassing van de LUMOTEC zijn alle andere hierboven genoemde eigenschappen een garantie voor lang plezier en veiligheid.

Assembling

The LUMOTEC halogen headlight can be assembled using any standard bracket. Please use a bolt M6 x 16 mm (or longer) with a hexagonal nut. We recommend that you use either the B&M bracket no. 470FPB for bicycles with caliper or V brakes or no. 470UPB for bicycles with cantilever brakes. The headlight should be directed so that 10 m of the road is well illuminated. The bolt should be firmly tightened to prevent the light from moving whilst the bicycle is being ridden. (Use a well fitting spanner only!).

Montage

Le phare halogène LUMOTEC peut être monté avec n'importe quel porte-lampe en vente dans le commerce. Utiliser à cette fin une vis M6 x 16 mm (ou plus longue) et un écrou hexagonal. Si aucun porte-lampe n'est monté sur votre bicyclette, nous vous proposons notre article n° 470FPB si votre vélo est doté d'un frein V, ou notre article n° 470UPB pour une bicyclette équipée d'un frein cantilever. Positionner le phare une fois monté de telle sorte que la chaussée soit bien éclairée à 10 m environ devant le vélo. Visser ensuite fermement la vis du porte-lampe, de telle sorte que le phare ne puisse se déplacer quand vous pédalez. (veiller à utiliser une clé parfaitement adaptée !)

Electrical Connection

a) Plug terminal

Plug on cables can be connected to the plug (2,8 x 0,5 mm) marked with the current sign \oplus . If an additional earth is required bend the rear contact marked with the earth (mass) sign \ominus upwards and plug on the earth cable. (Picture 1). Earth can also be achieved via the light bracket.

Raccordement électrique

a) avec contact femelle

Si vous disposez d'un câble à contact femelle, vous pouvez facilement effectuer le câblage sur LUMOTEC sur la fiche (2,8 x 0,5 mm) assignée au symbole de tension \oplus . Si vous disposez en plus d'un câble de masse sur votre vélo, vous pouvez aussi le raccorder (voir fig. 1) avec un contact femelle de même type à la fiche assignée au symbole de mise à la terre \ominus (en repliant vers le haut) – Sinon, le contact de masse est établi via le porte-lampe.

b) avec un câble non dénudé

Cables without a plug socket can be connected without removing the outer plastic casing in the opening marked with the current sign \oplus . Disconnect the housing with an audible "click" from the base by twisting in the direction of the arrow ("AUF"). (Picture 2). Never try to open this bayonet lock with a tool due to risk of breakage!

b) avec un câble non dénudé

Si vous utilisez un câble sans contact femelle, le raccordement peut être effectué sans dénuder le câble, dans l'orifice caractérisé par le symbole de tension \oplus . A cette fin, désolidariser le boîtier du phare de son culot (voir fig. 2), en effectuant fermement un mouvement pivotant dans le sens de la flèche ("AUF"). La fermeture à baïonnette se déclenche avec un clic bien audible. (N'utiliser en aucun cas un outil pour soulever le joint à baïonnette sur le circlip – risque de cassure !)

Insert the cable in the opening marked with the arrow so that the end protrudes by about 5 mm. (Picture 3).

Introduire ensuite le câble dans l'orifice indiqué, de telle sorte que l'extrémité dépasse de 5 mm environ (voir fig. 3).

Reconnect the housing to the base (picture 4) and close the light shut by twisting the light in the direction "ZU" until an audible "click" is heard. An electrical contact is automatically made. (Picture 5).

Assembler à nouveau le boîtier et son culot (voir fig. 4). Etant donné que le système de blocage n'autorise qu'un seul positionnement lors de l'assemblage, le montage n'est effectivement réalisable que lorsque la position correcte a été trouvée.

La fermeture s'effectue par un mouvement pivotant exercé fermement dans le sens inverse ("ZU") (voir fig. 5). La fermeture à baïonnette et le circlip s'enclenchent avec un clic bien audible. Le contact électrique est ainsi établi automatiquement. En même temps, le câble est déchargé de tension.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Changing the bulb

Bidirectional Z diodes prevent bulb failure by overvoltage. However, replacement of the bulb may be necessary occasionally. (Our warranty does not include the bulb). To replace the bulb disconnect the housing from the base as explained before (picture 2) and insert a new bulb (halogen 6V/2,4W, HS3). Please ensure that the cutout on the bulb collar corresponds to the lip on the housing. Reconnect the housing and the base as explained in pictures 4 & 5.

Assembler à nouveau le boîtier et son culot (voir fig. 4). Étant donné que le système de blocage n'autorise qu'un seul positionnement lors de l'assemblage, le montage n'est effectivement réalisable que lorsque la position correcte a été trouvée.

Bidirectional Z diodes prevent bulb failure by overvoltage. However, replacement of the bulb may be necessary occasionally. (Our warranty does not include the bulb). To replace the bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

La fermeture s'effectue par un mouvement pivotant exercé fermement dans le sens inverse ("ZU") (voir fig. 5). La fermeture à baïonnette et le circlip s'enclenchent avec un clic bien audible. Le contact électrique est ainsi établi automatiquement. En même temps, le câble est déchargé de tension.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Attention: Lorsque l'ampoule du phare tombe en panne, la remplacer immédiatement (ne pas poursuivre sa route avec un phare défectueux !) Nous ne pouvons assumer aucune garantie en cas de dommages sur le feu arrière ou sur le phare, dus à une surtension.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Let op: Als de koplamp uitvalt, deze onmiddellijk vervangen (niet verder fietsen met defecte koplamp). Voor schade aan het achterlicht. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hiermee tevens vastgeklemd.

Caution: If the headlight bulb fails immediately (do not continue riding with the blown headlight!). Rear light or headlight damage caused by overvoltage is not covered by warranty.

Door een tegengestelde krachtige draaibeweging ("ZU") wordt de lamp gesloten (zie afbeelding 4). De lamp past maar op een manier waardoor dat de lamp weer vast. De bafonetsluiting klikt hoorbaar. Hierdoor is er automatisch elektrisch contact. De kabel wordt hierm

Zusätzliche Informationen für

LUMOTEC plus mit Standlichtfunktion

Falls Sie Besitzer des LUMOTEC plus sind, haben Sie einen besonders hochwertigen Fahrrad-Halogenscheinwerfer erworben, da ein automatisches, elektronisches Standlicht - mit LED und Kondensator - integriert ist. Während der Fahrt wird ein geringer Teil der Energie, die der Dynamo liefert, in einem Kondensator gespeichert. Nach etwa 3 Minuten bei ca. 20 km/h ist der Kondensator voll geladen. Bei langsamer Fahrt und während der Standzeit wird die Energie über 4 Minuten an eine zusätzlich eingegebauten LED abgegeben. Diese Technik ist immer betriebsbereit und wartungsfrei und erfordert weder Batterien noch Akkus.

Die Standlichtfunktion kann über eine Schnellentladung des Kondensators beendet werden,

indem die Kontaktstifte an der Rückseite des Sockels mit einem Metallstück, z. B. einer Münze überbrückt werden. Eine Schädigung des Kondensators bzw. der Elektronik tritt dadurch nicht ein.

Zusätzliche Informationen für

LUMOTEC N und LUMOTEC N plus mit Schalter für Nabendynamos

Als Modifikation unserer LUMOTEC-Halogenscheinwerfer besitzen die Scheinwerfer LUMOTEC N und LUMOTEC N plus im Sockel einen Schalter, über den ein Nabendynamo elektrisch getrennt oder verbunden werden kann.

Der Scheinwerfer ist mit einem doppeladrigen, innenmontierten Kabel ausgerüstet. Dieses Kabel muss unbedingt zum Anschluss an den Dynamo verwendet werden!

Die schwarz-weiße Ader des Doppelkabels ist das Massekabel, die schwarze Ader das Stromkabel.

Beide Enden werden ent-

sprechend dem Nabendynamo verbunden. (Je nach Bauart des Nabendynamos ist ein einadriges Kabel - das Stromkabel - ausreichend. In dem Falle das Massekabel - die schwarz-weiße Ader - "glat" abschneiden.)

Die Weiterleitung des Stroms zum Rücklicht erfolgt über die aus dem Scheinwerfer herausragenden Steckzungen: die mit "A" gekennzeichnete Steckzunge nimmt das stromführende Kabel, die mit "B" markierte das Massekabel zum Rücklicht auf. (Siehe Skizze). Die Verbindung des Rücklichts mit dem Scheinwerfer ist erforderlich, damit bei Betätigung des Schalters die komplette Fahrradbeleuchtung vom Nabendynamo ab bzw. zugeschaltet werden kann.

Da auch der Halogencheinwerfer

LUMOTEC N plus im Sockel den Schalter besitzt, kann die Stand-

lichtfunktion nicht manuell beendet werden, sie leuchtet mindestens 6 Minuten nach.

Diese Scheinwerfer können auch mit größerem Sockel (siehe Abbildung) ausgestattet sein. Es handelt sich um die Modelle

"Typ 170N2",

"Typ 170N2Di",

"Typ 1702Di" sowie

"Typ 170SN2" und

"Typ 170SN2Di"

(kleine äußerliche Ände-

rungen in der Bauform vor-

behalten).

„LUMOTEC senso“, Typ 170SN2,

und „LUMOTEC

senso plus“, Typ 170SN2Di,

mit Sensor und

3fach-Schalter für Nabendynamos.

Auch dieser Scheinwerfer ist mit einem doppeladrigen, innenmontierten Kabel ausgestattet, das unbedingt zum Anschluss an den Dynamo verwendet werden muss! (Weitere Hinweise siehe „LUMOTEC N“.) Bei Einsatz eines (ständig mithlaufenden) Nabendynamos schaltet sich bei Dämmerung und Dunkelheit die komplette Fahrradlichtanlage automatisch ein.

Das Rücklicht ist an den Steckkontakten des Scheinwerfers angeschlossen. Der Hell-Dunkel-Sensor (S) ist im Scheinwerfersockel integriert, und zwar neben dem dreistufigen Schalter (L), der folgende Funktionen besitzt:

Stellung „1“: In dieser Stellung ist die Fahrradlicht-

anlage elektrisch an den Nabendynamo angekoppelt und leuchtet während der Fahrt

ständig - auch bei Tages.

Stellung „0“: Die Fahrradlicht-

anlage ist vom Nabendynamo getrennt und leuchtet - auch bei Dunkelheit - nicht.

Stellung „S“: Jetzt ist der Sensor

des Scheinwerfers aktiviert.

Bei beginnender

Dämmerung und bei Dunkelheit

schalten sich

Scheinwerfer und

Rücklicht automati-

atisch ein.

Der Scheinwerfer „LUMOTEC

senso plus“ besitzt unsere bekann-

te elektronische Standlichtfunk-

tion, die - wie unter „LUMOTEC

plus“ beschrieben - funktioniert.

LUMOTEC Retro

Der Nostalgie-Scheinwerfer „LUMOTEC

Retro“ bietet Ihnen die modernen

Halogenscheinwerfer-

technologie der Scheinwerfer-

serie „LUMOTEC“ in allen bekannten

Varianten. Sehen Sie hierzu bitte die

neben dem dritten Bild von oben

stehende Modell-Auflistung. Sämtliche

Funktionen des Nostalgie-Scheinwerfers

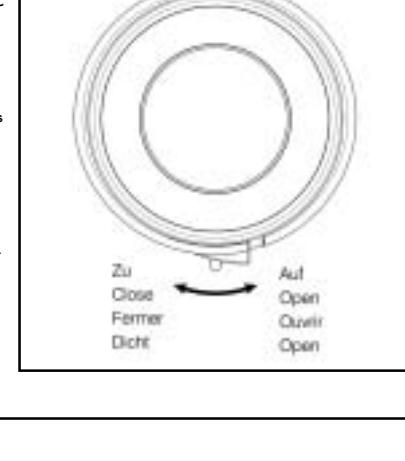
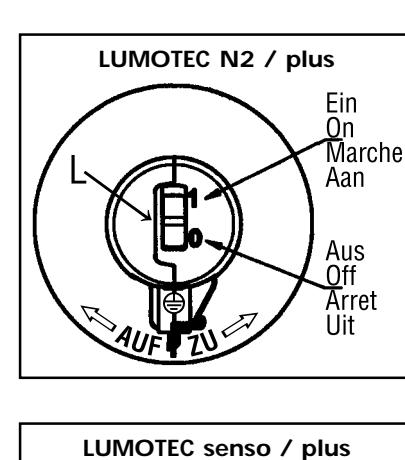
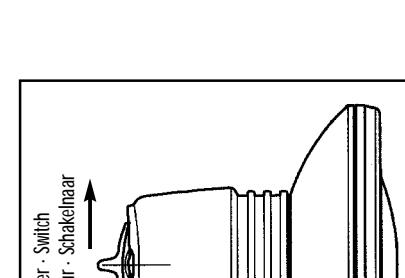
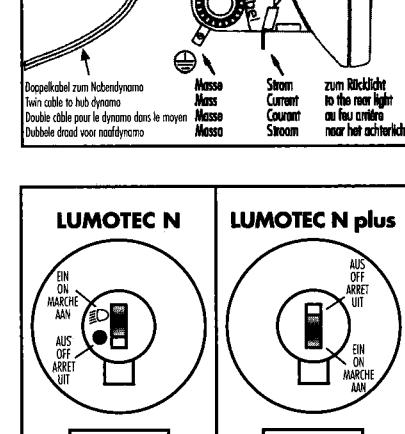
entsprechen den oben beschriebenen.

Dieser Nostalgie-Scheinwerfer besitzt schon die Fortentwicklung unserer „LUMOTEC“-Lichttechnik mit CAD-berechnetem Reflektor und Klarglass-

frontscheibe. Das Standlicht wird über eine superhelle, weiße LED abgestrahlt.

(Diese Änderung der Lichttechnik wird in den vorhandenen „LUMOTEC“-

Modellen im Laufe der nächsten Zeit ebenfalls sukzessive umgesetzt.)



Additional information for the

LUMOTEC plus with standlight function

LUMOTEC plus is a special high quality bicycle halogen headlight. It features an integral automatic, electronic standlight that uses an LED and condenser. A small amount of power supplied by the generator is stored in a condenser whilst riding. After three minutes of riding at a speed of 20 km/h the condenser is fully charged. At low speeds and when stationary the condenser supplies an additionally installed LED that stays on for at least four minutes. This technology is always operational and is maintenance free. Batteries or accumulators are not required. The standlight can be switched off by rapidly discharging the condenser. This is done by touching the two exterior contact pins on the rear of the light with a piece of metal such as a coin or a key. The condenser and electronics are not damaged by this procedure.

Si vous possédez un phare halogène LUMOTEC plus, vous avez opté pour un produit particulièrement haut de gamme, car équipé d'un feu de stationnement électrique intégré, utilisant une DEL et un condensateur.

Le phare est alimenté par la dynamo, mais une petite quantité d'énergie fournie par la dynamo est stockée dans un condensateur.

Ce dernier est déjà en état de charge complète en l'espace de 3 minutes environ, à une vitesse de déplacement de 20 km/h environ. Au ralenti et à l'arrêt, cette énergie est délivrée (pendant à peu près 4 minutes) à une DEL supplémentaire intégrée.

Il s'agit d'un système toujours prêt à fonctionner, ne nécessitant aucune maintenance, qui rend les piles et les accus superflus.

La fonction de feux de stationnement peut prendre fin par décharge rapide du condensateur ; il suffit pour cela de court-circuiter les broches de contact au dos du socle avec une pièce métallique (pièce de monnaie, par ex.). Ceci n'endommage pas le condensateur ou le système électrique.

Informations supplémentaires pour

LUMOTEC N and LUMOTEC N plus, specially designed for use with hub dynamos

Modified version of the LUMOTEC halogen headlights, LUMOTEC N and LUMOTEC N plus feature a switch to connect and disconnect the hub dynamo. The headlight is supplied with an interior mounted hub cable. It is essential to connect this twin cable to the dynamo! The black and white lead is used for the mass (earth) contact, the black lead is for the current contact. Both ends are connected to the hub dynamo. (On some models of hub dynamo only a single current cable is required. In this case cut off the earth cable: the black and white lead).

The current from the headlight to the rear light is achieved via the plug contacts on the headlight. The plug contact marked "2" accepts the primary current cable, the plug contact marked "3" accepts the mass (earth) cable (see illustration).

The rear light must be connected to the headlight using the above method in order to connect or disconnect the complete lighting system from the hub dynamo when using the switch.

Discharging the condenser in order to switch off the standlight as described above with the LUMOTEC N plus is not possible due to the additional switch. The standlight shines for at least six minutes.

The current from the headlight to the rear light is achieved via the plug contacts on the headlight. The plug contact marked "2" accepts the primary current cable, the plug contact marked "3" accepts the mass (earth) cable (see illustration).

The rear light must be connected to the headlight using the above method in order to connect or disconnect the complete lighting system from the hub dynamo when using the switch.

Discharging the condenser in order to switch off the standlight as described above with the LUMOTEC N plus is not possible due to the additional switch. The standlight shines for at least six minutes.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.

Les languettes enfileables dépassant du phare servent à amener le courant au feu arrière : la languette enfileable dotée du symbole "2" accueille le câble d'alimentation, celle dotée du symbole "3" le câble de masse à relier au feu arrière. (voir croquis).

La connexion du feu arrière au phare est nécessaire, car elle permet en actionnant le commutateur de connecter et de déconnecter la totalité de l'éclairage de la bicyclette par la dynamo dans le moyeu. En fonction du type de dynamo sur le moyeu, un câble unifil est nécessaire.

Dans ce cas, tronchez nettement le câble de masse, c.à.d. le fil noir et blanc.